

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - GESO/009(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 15.04.2020	Franckesaal	17:00Uhr	18:45Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2020
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Nachbestellung weiterer Mitglieder des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg / Bestellung eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten  
BE BG V DS0043/20
- 5 Anträge
- 5.1 Straßennamenschilder für Sehbehinderte  
BE: Fraktion GRÜNE/future! A0001/20
- 5.1.1 Straßennamenschilder für Sehbehinderte S0070/20

	BE: Amt 66	
5.2	Pilotprojekt „Bedingungsloses Wohnen für Obdachlose“ BE: Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0277/19
5.2.1	Pilotprojekt „Bedingungsloses Wohnen für Obdachlose“ BE: BG V	S0003/20
5.3	Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen BE: Fraktion AfD	A0285/19
5.3.1	Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen BE: FB 40	S0098/20
5.4	Barrierefreie Haltestellen Mehringstraße BE: Fraktion DDU/FDP	A0005/20
5.4.1	Barrierefreie Haltestellen Mehringstraße BE: Amt 61	S0087/20
5.5	Kosten für die Beprobung von Trichinen abschaffen BE: Fraktion CDU/FDP	A0027/20
5.5.1	Kosten für die Beprobung von Trichinen abschaffen BE: Amt 53	S0109/20
6	Verschiedenes - Aktuelles aus dem Dezernat V	

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Matthias Borowiak

**Mitglieder des Gremiums**

Julia Bohlander

Matthias Boxhorn

Oliver Kirchner

Manuel Rupsch

Jenny Schulz

Dr. Thomas Wiebe

**Sachkundige Einwohner/innen**

Kornelia Keune

**Geschäftsführung**

Kathleen Uniewski

**Sachkundige Einwohner/innen**

Thorsten Giefers

Vincent Schwenke

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, eröffnet die Sitzung. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. 7 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Der Ausschussvorsitzende bringt eine Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung. Die Tagesordnungspunkte 5.4 und 5.4.1 werden nach dem Tagesordnungspunkt 4.1 behandelt. Die geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 7-0-0

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2020

---

Die Niederschrift vom 19.02.2020 wird in der vorliegenden Form bestätigt. Hinweise und Änderungswünsche gibt es nicht.

Abstimmung: 7-0-0

### 4. Beschlussvorlagen

---

- 4.1. Nachbestellung weiterer Mitglieder des Seniorenbeirates der  
Landeshauptstadt Magdeburg / Bestellung eines ehrenamtlichen  
Seniorenbeauftragten  
Vorlage: DS0043/20
- 

Die Beigeordnete V, Frau Borris, bringt die DS ein. Aufgrund der Neufassung der Satzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg wird das Gremium in seiner Zusammensetzung um die in der DS genannten sieben älteren Einwohnerinnen und Einwohner ergänzt. Die Rangfolge wurde eingehalten.

Weitere Nachfragen gibt es nicht. Der Ausschussvorsitzende stellt die DS zur Abstimmung.

Abstimmung: 7-0-0

Die DS0043/20 wird zur Beschlussfassung empfohlen.

## 5. Anträge

---

- 5.1. Straßennamenschilder für Sehbehinderte  
Vorlage: A0001/20
  - 5.1.1. Straßennamenschilder für Sehbehinderte  
Vorlage: S0070/20
- 

Stadträtin Bohlander bringt den Antrag für die Fraktion Grüne/future! ein.

Der OB wird beauftragt, nach und nach zusätzliche Straßennamenschilder für Sehbehinderte an den bestehenden Straßenschildermasten als ertastbare Straßennamen anzubringen. Herr Menzel, Amt 66, bringt die Stellungnahme für die Verwaltung ein. Die Idee der ertastbaren Straßennamenschilder wurde am 27.02.20 in der AG „Menschen mit Behinderung“ vorgestellt. Die Mehrheit der in der AG Vertretenden sehen vorerst keinen Bedarf. Sehschwache und Blinde nutzen vorwiegend Apps. Weiterhin weist Herr Menzel darauf hin, dass Sonderschilder in einer Höhe von 1,40 m angebracht werden. Hier wird auch eine Verletzungsgefahr für Kinder gesehen. Weiterhin gibt es kein vorgefertigtes Produkt. Bei einem Stückpreis von ca. 118 bis 130 Euro würden die Kosten für die Herstellung extrem hoch sein. Ausschreibungen müssten erfolgen weiterhin die Planung der Finanzierung. In der Stadt Wedel wurde diese zum großen Teil aus Sponsorengeldern beschafft. Die Beigeordnet V, Frau Borris, macht den Vorschlag, den Antrag mit den Betroffenen und deren Vertretungen nochmal zu besprechen (AG Behinderte, neue Behindertenbeauftragte, Seniorenbeirat. Stadtrat Wiebe spricht sich dann gleich noch für eine schriftliche Stellungnahme der Betroffenen aus. Die Idee ist gut, Betroffenen sollten nochmal zu Wort kommen.

Stadtrat Borowiak und Stadträtin Bohlander sprechen sich dafür aus, dass der Antrag zurückgestellt wird.

Der A0001/20 wird bis zum Oktober 2020 zurückgestellt.

- 5.2. Pilotprojekt „Bedingungsloses Wohnen für Obdachlose“  
Vorlage: A0277/19
  - 5.2.1. Pilotprojekt „Bedingungsloses Wohnen für Obdachlose“  
Vorlage: S0003/20
- 

Die Beigeordnete V, Frau Borris, bringt die Stellungnahme für die Verwaltung ein.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, es gibt kein Wohnen ohne Bedingungen. Auch die Einrichtungen einer gesonderten Notschlafstelle und deren Nutzung würde, so wie in anderen Kommunen auch, Bedingungen und Regeln mit sich bringen, die von den Nutzern einzuhalten wären. Da diese Angebote mit der Sozialen Wohneinrichtungen abgedeckt sind, könnte das Kosten- Nutzenverhältnis nicht begründet werden.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Stadtrat Borowiak stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 1-3-2

Der Antrag wird nicht empfohlen.

- 5.3. Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen  
Vorlage: A0285/19
- 5.3.1. Schwimmunterricht schon in der Kita ermöglichen  
Vorlage: S0098/20
- 

Stadtrat Kumpf bringt den Antrag ein. Er betont die Wichtigkeit seines Antrages, der zum Ziel haben soll, das Erlernen des Schwimmens für Kinder mit Wohnsitz in Magdeburger bereits vor deren Schuleintritt in öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen zu ermöglichen. Schwimmunterricht als freiwilliges Angebot vonseiten der Stadt bereits im Kitaalter zu organisieren würde vielen Familien zugutekommen. Vor allem soll diese Möglichkeit für alle jene gelten, die keine Möglichkeit haben, selbst ihren Kindern das Schwimmen beizubringen. Stadtrat Wiebe möchte wissen welche Angebote bereits existieren, kann das den Einrichtungen vorgeschrieben werden) Die Beigeordnet V, Frau Borris, offizielle Angebote gibt es nicht. Bei kommunalen Kitas könnte nach Rücksprache beraten werden. Den freien Trägern könnte das nicht vorgeschrieben werden. Zudem finden in den Schwimmhallen auch das Schulschwimmen statt. Eine Nutzung der Schwimmhallen zu einer bestimmten Zeit (vormittags) gestaltet sich somit schon schwierig. Stadtrat Borowiak sieht auch ein Problem die verschiedenen Einrichtungsformen zusammenzuführen.

Stadtrat Rupsch verlässt die Ausschusssitzung. 6 Stadträte sind anwesend.

Stadtrat Borowiak stellt den Antrag zur Abstimmung:  
Abstimmung: 2-2-2  
Der A0285/19 wird nicht empfohlen.

- 5.4. Barrierefreie Haltestellen Mehringstraße  
Vorlage: A0005/20
- 

- 5.4.1. Barrierefreie Haltestellen Mehringstraße  
Vorlage: S0087/20
- 

Stadtrat Rupsch bringt den Antrag ein. Die Haltestellen „Mehringstr.“ stadtein- und stadtauswärts, werden von vielen Menschen genutzt. Viele Bürger sind unzufrieden, da beide Haltestellen keine Barrierefreiheit hergeben. Die Stellungnahme der Verwaltung ist nicht zufriedenstellend. Die Verwaltung (Amt 61) nimmt Stellung. Langfristiges Ziel ist der barrierefreie Ausbau. Aktuell wird eine Prioritätenliste mit Rangfolge erstellt nach der ein barrierefreier Ausbau der Haltestellen erfolgen soll. Etwa 300 m nordwestlich der Haltestelle Mehringstr. wird im Rahmen der Baumaßnahme Strombrückenzug, die Haltestelle Cracauer Tor barrierefrei ausgebaut. Stadtrat Rupsch bittet mit Unterstützung des Antrages, die Haltestelle Mehringstr. in der Prioritätenliste mit nach oben zu setzen. Weiterhin hinterfragt er mobile Möglichkeiten um eine Barrierefreiheit der Haltestelle zu erreichen. Frau Keune fragt nach, wann mit der Erstellung der Prioritätenlisten zu rechnen sei. Amt 61 – einen aktuellen Zwischenstand gibt es noch nicht.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Borowiak, stellt den Antrag zur Abstimmung.  
Abstimmung: 4-0-3  
Der A0005/20 wird zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.5. Kosten für die Beprobung von Trichinen abschaffen  
Vorlage: A0027/20
- 5.5.1. Kosten für die Beprobung von Trichinen abschaffen  
Vorlage: S0109/20
- 

Herr Dr. Lütke, Amt 53, nimmt zum Antrag Stellung.

Bei der Trichinenuntersuchung wird das Gesundheits- und Veterinäramt im übertragenen Wirkungskreis tätig. Die Gebührenerhebung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit der Allgemeinen Gebührenordnung Sachsen-Anhalt. Das Amt ist an die gesetzlichen Regelungen gebunden und grundsätzlich verpflichtet, die Gebühren für die Untersuchungen (=Amtshandlungen) als Verwaltungskosten gemäß § 1, 3 Abs. 3 Verwaltungskostengesetz LSA geltend zu machen. Der Stadtrat ist für diese Fragestellung nicht zuständig. Stadtrat Wiebe möchte wissen wie hoch die Gebühren sind? Die Gebühren liegen bei 7,50 Euro. Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 1-3-2

Der Antrag wird nicht empfohlen.

## 6. Verschiedenes - Aktuelles aus dem Dezernat V

Frau Borris informiert aktuell zur Arbeit im Dezernat und zum eingeschränkten Dienstbetrieb in den Ämtern. Beratungsstellen sind telefonisch abgesichert. Ebenso das Familieninformationsbüro. Notfallplanungen für die Einrichtungen des Dezernates sind in Arbeit oder abgeschlossen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Matthias Borowiak  
Vorsitzender

Kathleen Uniewaki  
Schriftführerin